

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
I. DIE SACHE	15
1. Das Christliche	15
2. Exemplarische Texte	19
II. DER AUTOR	27
1. Gesellschaftliche Bedingtheiten	27
2. Anpassung und Widerstand	29
3. Christliche Dichtung von Nichtchristen	31
4. Innere Konflikte	32
5. Verschiedene Temperamente	35
III. ADRESSAT UND WIRKUNG	38
1. Intern und extern	38
2. Streit und Versöhnung	41
3. Durchbrechen konfessioneller Mauern	45
4. Rezeption bei Nichtchristen	47
5. Rezeptionsverspätung	51
IV. DIE MITTEL	54
1. Sprache	54
2. Lyrik	56
3. Epik	57
4. Drama	62
5. Institutionen der Vermittlung	66
V. CHRISTLICHE DICHTUNG EIN EPOCHEN- BEGRIFF?	69
VI. ZUR GESCHICHTE DES BEGRIFFS »CHRISTLICHE DICHTUNG«	72
	7

VII. CHRISTLICHE DICHTUNG ALS HERAUS- FORDERUNG FÜR DIE THEOLOGIE	78
VIII. HAUPTWERKE DER CHRISTLICHEN DICHTUNG	90
IX. LITERATURVERZEICHNIS	103
1. Textsammlungen	103
2. Wissenschaftliche Arbeiten	106
3. Zeitschriften und Reihen	110
X. REGISTER	114
1. Autoren christlicher Literatur	114
2. Literaturwissenschaftler, Kritiker, Theologen	119